

BE RUFES FELDER

GESPRÄCHSRUNDE 2017

**Stadt entwickeln –
eine Überforderung?**

**am 11. Mai 2017
17:00 - 19:30 Uhr**

**Gästehaus der
RWTH Aachen**

Begrüßung
Impulsreferate
Gesprächsrunde
gemeinsamer
Ausklang

»Integriert« müsse man die Städte planen und entwickeln – heißt es schon lange. Und alle Förderrichtlinien von den Bundesländern aufwärts bis zur EU unterstreichen das. Aber was heißt das? Akteurs-, ressort-, maßnahmen- und raumübergreifend müsse man denken und handeln – lautet die Antwort. Aber wer ist in der Lage, das zu leisten? Wie soll das gehen? Ist »Stadtentwicklung« als Aufgabe und Berufsfeld also von Anfang an eine Überforderung?

Fragen wie diese sollen in dieser Berufsfeld-Veranstaltung anhand konkreter Herausforderungen in der Praxis erörtert werden: Vom Redevlopment einzelner Standorte bis zu strategischen Stadtentwicklungskonzeption muss sich erweisen, wie man mit und zwischen vielen Akteuren handlungsfähig wird, wie punktuelle Handlungserfordernisse in übergreifende Zusammenhänge gestellt werden können – und wie Pläne nicht nur Pläne bleiben.

Nach einleitenden Impulsvorträgen von Prof. Dr. Iris Reuther (Senatsbaudirektorin Bremen) und Dr. Oliver Märker (Geschäftsführender Gesellschafter der Zebralog GmbH & Co KG, Bonn) diskutieren Studierende und Lehrende mit weiteren Gästen aus Wissenschaft und Praxis.